



Mit dem 01.04.2008 endet in Berlin das Zwischenspiel der Hilfsorganisationen ASB, DRK, JUH und MHD, die in den vergangenen sechs Monaten auf zwei Feuerwachen abwechselnd ein Notarzteinsetzfahrzeug zur Verfügung gestellt haben. Die Notärzte kamen von der Charité und von der Vivantes Klinik.

Die Berliner Innenverwaltung hatte in Abstimmung mit der Berliner Feuerwehr entschieden, dass in Berlin drei zusätzliche NEF in Dienst gehen sollen. Bis zur Umstrukturierung und Einführung eines neuen Einsatzkonzeptes im Februar besetzten die Hilfsorganisationen die Standorte paritätisch bis zum 31. März 2008. Zum 1. April stellt nun die Berliner Feuerwehr zwei eigene NEF vom Typ Mercedes-Benz Sprinter KA 311 CDI in Dienst, ein Drittes kommt im Laufe des April noch hinzu. Damit verfügt die Notfallrettung in Berlin jetzt über 17 NEF der Berliner Feuerwehr und einen NAW der Bundeswehr sowie einen Rettungshubschrauber.